



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Meerzwibel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

clxx



Sür de auß  
gang des affe  
rens / ver  
mische den  
safft von die  
ser wurzel  
mit Essig/  
vñ brauchs/  
er wird dar  
mit darinnen  
behalten.

Der safft  
von dieser  
wurtzel eröf  
net die gub  
den ader

Meerzwibel.

**D**iese zwibel ist heiß vñnd trucken / also das sie  
auch die Haut auß beissen mag / sie durchtrun  
get den zähen Schleim / macht dünn / zerthei  
let / öffnet vñnd säubert / vñnd last nichts faulen /  
sie ist bitter vñnd scharpff.

Es sollen alle die so im Leib sehr vñnd verwundt seind /  
den gebrauch der Meerzwiblen stien vñnd meiden.

Meerzwiblen vbernacht inn Wasser geleget / tödtet  
Mäuß vñnd Ratten / wann sie davon trincken.

Oxymel scilliticum zu bereiten. Numb der weissen  
Meerzwiblen (dann die mit dem weissen schelffen seind  
die besten) säubere vñnd wäsche sie wol / schneide zu klei  
nen stücklein / zuech einen leinen faden dadurch also

R un

we pfeffer  
asser.  
das Ge  
in gebrent  
des Mey  
sterchlich  
re Apothe  
beschwer  
ig vñnd  
g / mit  
darüber  
reter den  
de Fin  
asser lok  
uffelich

igung  
chma  
n den  
ngere  
vñnd  
halß  
ber  
bis.  
für

Von allerhand Arhney!



dz kein stück/  
le das ander  
berüre / henc  
cke sie inn den  
Lufft / laß ab  
so vierzig tag  
ge an einand  
hangen / das  
mit sie recht  
wol durz wer  
den / darnach  
lege die ged  
örten stück  
lein inn einen  
steinē Krug/  
geuß den bes  
ten Weiness  
sig darüber/  
allwegē auff  
ro loht Zwo  
belen / Zwey  
pfund Essig/  
175

vermache das Geschirz allenthalben wol / das kein  
Dampff oder geruch heraussert mag / henge denselbi  
gen Krug in die heisse Sonne ober den ganzen Som  
mer / darnach seyhe den Essig herab / vnd drucke die  
stücklein wol auß / so hastu den scharpffen Essig von  
Scilla bereit / zu vilen presten dienstlich.

Meerwypfen vnder das Obs gelegt / laßt es nicht  
faulen.

Obgenandten Essig im Munde gehalten / befesti  
get die wackende Zän / vnd bessert den stinckenden  
Athem.

Brackendistel.

Mannsirew / Ellend / Raddistel.

Bracken